

BLICKFELDERLOT62 | 2021

Lore Galitz | Ulla von Gemmingen | Berit Opelt | Rosa Quint | Elke Reis | Edith Steiner | Maria Vinuesa | Liz Walinski



BLICKFELDERLOT62 | 2021

Lore Galitz | Ulla von Gemmingen | Berit Opelt | Rosa Quint | Elke Reis | Edith Steiner | Maria Vinuesa | Liz Walinski

BLICKFELDER | EINE FENSTERAUSSTELLUNG

Acht Münchner Künstlerinnen haben sich zu einem neuen Kollektiv zusammengefunden. Mit der Ausstellung **BLICKFELDER** treten sie zum ersten Mal gemeinsam an die Öffentlichkeit. Für die Präsentation der Arbeiten wird der kleine Galerieraum des Künstlerprojekts LOT62 in acht Felder unterteilt. Jede Künstlerin bespielt eine Fläche und tritt in Dialog mit anderen künstlerischen Positionen.

BLICKFELDER findet, bedingt durch die Einschränkungen des Lockdowns, als Fenster- Ausstellung statt.

Die Exponate können jederzeit durch das Schaufenster der Galerie, Schleißheimerstraße 62 besichtigt werden.

Es ist die letzte Präsentation im Künstlerprojekt LOT62. Die nächste Ausstellung der Gruppe findet bereits in dem neu gegründeten KUNSTRAUM LOT in der Schleißheimerstraße 44 statt. Die Ausstellung „VON 8 ZU EINS“ eröffnet in einem ungewöhnlichen Format im April 2021.

BLICKFELDER
FENSTER AUSSTELLUNG
ZU ZEITEN DER PANDEMIE
FEBRUAR 2021

LORE GALITZ

ULLA VON GEMMINGEN

BERIT OPELT

ROSA QUINT

ELKE REIS

EDITH STEINER

MARIA VINUESA

LIZ WALINSKI



*Installation Connected
(Detail)
Holzskulpturen mit Gold
ungesponnene Wolle,
München, 2020*

Skulptur, Installation, Performance

Lore Galitz arbeitet in, mit und für die Natur. In ihrer Arbeit baut sie Brücken zwischen Kunst, Natur, Spiritualität und Ritual. Mit den natürlichen Materialien ihrer Installationen: Fundhölzer, Gold, Erde, Sand, Wolle und Samen schafft sie kontemplative Räume von atmosphärischer Intensität, die dazu einladen sich wieder als Teil des Ganzen zu erleben.

Langjährige Lehrtätigkeiten: Hochschule für bildende Künste Hamburg, Fachhochschulen für Gestaltung in Hannover und Hamburg; Künstlerin, Autorin

Mitgliedschaften: BBK Hamburg, Kunst in Sendling, Freiraum Artkultur
Künstlerisches Arbeiten: Hamburger Kunsthalle, documenta IX, Museum Mensch und Natur, Workshop Museum für konkrete Kunst, Naturkunstbiennale SüdpART

loregalitz@mac.com | www.loregalitz.de | www.suedpart.de



Radierung Aquatinta auf Kupfer 40 x 50 cm Serie lost world – Duo 2020

Experimentelle Druckgrafik, Zeichnung, Malerei

Das visuelle Repertoire von Ulla von Gemmingen – selbstähnliche Strukturen, gebrochene Symmetrien, Verästelungen, Spiralen; Kapriolen von bildhaften Fugen, Variationen und Serien – speist sich aus Experimenten mit Steinlithografie, Radierung, Fotoradierung, und der Beobachtung von mikroskopischer Natur.

Studium der Malerei und Kunsterziehung an der Akademie der Bildenden Künste, München. Bis 2009 Fachgebiets- und Programmbereichsleiterin für Kultur – Kunst – Kreativität an der Münchner Volkshochschule (MVHS).

Mitglied des Berufsverbands Bildender Künstler(BBK)

Arbeitsschwerpunkte: Steinlithografie, Radierung/Aquatinta, Fotoradierung, Collage, Künstlerbücher

Atelier | Städtisches Atelierhaus Dachauerstrasse 110g | 80636 München
kunst@ullavongemmingen.de | www.ullavongemmingen.de



THAFIERA | 2019 | Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 70 cm

Malerei, Transfer-Lithografie, Cyanotopie und Siebdruck

In ihre Werke lässt die Künstlerin viel von dem einfließen, was sie im Leben beschäftigt. Dabei ist das Ineinandergreifen unterschiedlichster Techniken der Malerei und Druckgrafik mit Materialien wie Grafit, Kohle, Tinte, Tusche, Acryl, Öl, Wachs und Kreiden, sowie die dadurch entstehenden Schichtungen, Ausdruck des prozesshaft Experimentellen. In diesem Sinn interessiert sie besonders das Aufeinandertreffen des Gegensätzlichen und die daraus erwachsenden innerbildlichen Spannungen.

Studiengänge an der Europäischen Kunstakademie Trier, Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor und der Freien Kunst Akademie Augsburg. Mitglied im BBK München und OBB, Kunstverein Traunstein e.V und Kunst in Sendling e.V. Dozentin an der MVHS. Projekte an Schulen.

Atelier Meindlstrasse 19 | 81373 München
kunst@berit-opelt.de | www.berit-opelt.de



Persiane I, II, III | Pigmente, Bindemittel | Leinwand, je 30 x 80 cm, 2020

Malerei, Zeichnung und Installation als persönliche Kartierung

Wege, Plätze und Räume sind wesentliche Aspekte im künstlerischen Ansatz von Rosa Quint. Dabei interessiert sie weniger das realistische Abbild, vielmehr spürt sie in ihren abstrakten Arbeiten Atmosphären, sublimen Farb- und Formbeziehungen, chromatischen Nuancen und linearen Relationen nach.

Studium der Malerei und Kunstpädagogik; Dozentin für Malerei und Kunstwissenschaft am Institut für Kunstpädagogik der LMU München.

Mitglied des Berufsverbands Bildender Künstler(BBK), Projektförderungen; Ankäufe von privaten und öffentlichen Sammlungen u.a. Bayerische Staatsgemäldesammlung

Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Grafik, Installation, Artistic Research

rq@rosaquint.de | www.rosaquint.de | <https://connect4811.wordpress.com/>



yellow bycdp, Öl auf Leinwand, 60 x 60 x 4,8cm

Abstrakte Malerei

Klare Linien und eine strenge Formgebung charakterisieren die aktuellen Arbeiten der Künstlerin. Diese kompromisslose Strenge beruht auf einer intensiven Auseinandersetzung mit dem grundlegenden Wesen der Malerei, der Gestaltung des Bildraumes mit den Mitteln von Farbe und Form. Die Künstlerin geht dabei einen Weg der konsequenten Reduktion. Sie arbeitet mit der scheinbaren Einfachheit der Farbe, die - monochrom und vielschichtig aufgetragen - eine intensive Lebendigkeit und Tiefe erzeugt.

Frühe künstlerische Studien bei Werner Pokorny und Hans Münch // Studium der Elementarpädagogik mit Schwerpunkt Kunst // 2007-2011 Auslandsaufenthalt in den USA // seit 2007 freischaffende Künstlerin
Gefördert durch das Atelierförderprogramm der Stadt München

Atelier: Rosenkavalierplatz 14, 81925 München
myeyes.elke@gmail.com | www.elkereis.com



„Geschwindigkeit“ Acryl auf Leinwand, 80 x 65 cm, August 2020

Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei

Die Werke von Edith Steiner sind inspiriert von der Energie und Atmosphäre beobachteter Situationen, persönlicher Erlebnisse und sich daraus ergebender Fragestellungen. Aus der Verbindung von Vorgefundenem, Erforschtem und dessen Transformation entstehen Bilder und Objekte abstrakter, oft symbol-hafter Figuration. Die prozesshafte Erarbeitung im Rhythmus und Schwung der emotionalen und körperlichen Bewegung zeigt sich in Duktus und Dynamik des Werkes.

Künstlerischer Werdegang: Freie Werkstatt für Gestaltung und Bildhauerei Gisela Drescher, Freie Kunstakademie Augsburg, Akthof München, Atelier-projekt München.

Atelier: Strittholzstraße 18 | Herrsching am Ammersee
info@edithsteiner.de | www.edith-steiner.de



Together - Leinwand 50 x 50 cm

Acrylmalerei, Collagen, Künstlerbücher, Illustrationen

Im inneren Dialog zwischen der Künstlerin und der Leinwand entsteht ein Raum.

Gedankenraum. Erinnerungsraum. Imaginationsraum. Bewusst. Unbewusst.

Es entstehen Flächen, Landschaften, Gestalten, die wieder verschwinden, übermalt werden, ganz nach ihrem starken Bedürfnis nach Spontaneität und Freiheit. Es verdichten sich Geschichten, die in thematischen Serien erzählt werden. Bewusstes Arbeiten und Spontaneität schließen sich gegenseitig nicht aus, sondern werden auf dem Weg zum endgültigen Bild, ineinander verwoben.

Studium der Kunsttherapie (IKT), bei Prof. Schottenloher Akademie der Bildenden

Künste, München. Weitere Kunstfortbildungen in freien Kunstakademien.

Künstlergruppe BoArt, Mitglied im Kunstverein Erding,

Online Galerien: Saatchi, Singularart.



„Lost in Lines“ Öl auf Leinwand, 60 x 60 cm, 2020

Unsichtbares sichtbar machen

Ausgangspunkt der Künstlerin sind Themen, die sie erforscht und verarbeitet. Dabei ist ihr Schaffensprozess suchend, experimentierend. Ihre Arbeiten sind „Spuren ihrer Gedankenprozesse“, die um die Frage kreisen: Wie kann man Unsichtbares sichtbar und spürbar machen? Bei der Wahl ihrer Mittel beschränkt sich Liz Walinski auf Malerei, Monotypie und dem aus dem 19. Jahrhundert stammenden Edeldruckverfahren Cyanotypie.

Studium der Malerei, Kunstpädagogik, Kunstgeschichte und Ethnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Dozentin für Malerei am Institut für Kunstpädagogik der LMU und der Malakademie des Bildungswerks.
Seit 2008 freischaffende Künstlerin.

Atelier: Plinganser Str. 23 | 81369 München
me@lizzart.de | www.lizzart.de



©KUNSTRAUM LOT62 | 80809 München, Schleißheimer Str. 62
www.lot62.de | info@lot62.de | Design: Ulla von Gemmingen

